



GETTY IMAGES, KASSANDRA VERBOUT/DIE POSAUNE

USA ziehen möglicherweise Truppen aus Deutschland ab

- Josue Michels
- [30.04.2026](#)

„Die Vereinigten Staaten untersuchen und prüfen die mögliche Reduzierung der Truppen in Deutschland, wobei eine Entscheidung in der nächsten kurzen Zeit getroffen werden soll“, schrieb US-Präsident Donald Trump gestern auf Truth Social.

- Er reagierte damit auf den Vorwurf des deutschen Bundeskanzlers Friedrich Merz von Anfang der Woche, die USA hätten keine klare Strategie im Iran und seien "gedemütigt" worden.

Amerika hat Deutschland als strategische Drehscheibe für die gesamte NATO aufgebaut. Die Anwesenheit amerikanischer Truppen bringt schätzungsweise 2 bis 5 Milliarden Dollar an Ausgaben ein, sichert 60.000 bis 80.000 Arbeitsplätze, entlastet Deutschland von der Notwendigkeit, so viel für sein Militär auszugeben, wie es sonst nötig wäre, und bietet einen wichtigen Gegenpol zu Russland.

- Wenn Präsident Trump seine Drohung wahr macht, würden die Deutschen einen strategischen und finanziellen Schlag einstecken. Aber vielleicht macht ihnen das nichts aus, denn sie sind schon bereit für das, was als nächstes kommt, und der Bruch mit den USA ist es wert.

Präsident Trump hat bereits in seiner ersten Amtszeit damit gedroht, die US-Truppen aus Deutschland abziehen, als er Deutschland vorwarf, nicht seinen gerechten Anteil zur NATO beizutragen.

- Der Präsident mag denken, dass er Merz bestraft, aber er vergisst, warum die Truppen überhaupt dort sind. Es ging nicht nur darum, die Sowjets von einer Invasion abzuhalten. Sie sollte die Entmilitarisierung und Entnazifizierung von Nazi-Deutschland sicherstellen.

Die deutsche Kriegsmaschine wird schnell wieder aufgebaut. Der Abzug der US-Truppen würde den Prozess beschleunigen und einen großen Bruch mit Amerika signalisieren. Es gäbe wenig, was Deutschland davon abhalten könnte, seine Allianzen zu wechseln und die Kriegsmaschinerie gegen Amerika zu richten, genau wie [Herbert W. Armstrong](#) jahrzehntelang gewarnt hatte.